

ZOO-POST

Vereins-Newsletter Dezember 2022



ZUM JAHRESWECHSEL 2022/2023

Liebe Zoofreundinnen und Zoofreunde,

das erste volle Jahr unseres Vereins geht erfolgreich zu Ende. Das neue **Logo**, das Sie oben auf dieser Seite sehen, mag unsere Freude und Zuversicht nach außen und ins neue Jahr tragen: Die Erdmännchen-Familie auf dem „Zoo-Freunde-Hügel“ verkündet unsere Aktivitäten in alle Richtungen.

Das erste Zoo-Freunde-Treffen im Februar war dem Grzimekhaus gewidmet, wo auch unser erstes Projekt im Entstehen ist: ein Gehege für die in ihrem Sozialverhalten so merkwürdig-einzigartigen **Nacktmulle**. Für Frühjahr plant der Zoo öffentlichkeitswirksam die Eröffnung des Geheges.

Unser erster **Wettbewerb** im Sommer hat gezeigt, welche Kompetenz im Fotografieren und Einfangen spezieller tierischer Momente in unseren Mitgliedern schlummert. Viele der eindrücklichen Bilder hängen weiterhin für alle Zoobesucher sichtbar in den Faust-Vogelhallen aus. Und vor wenigen Tagen haben sich die ersten von Ihnen unterrichten lassen, wie sie – zunächst im Borgori-Wald und im Streichelzoo – als **Zoolotsen** subtil Aufsicht und zugleich Wissensvermittlung gegenüber großen und kleinen Zoo-Besuchern anbringen können.

Und es wird rasant weitergehen: Das zweite **Zoo-Freunde-Treffen** auf Einladung der Zoo-Direktorin Dr. Christina Geiger ist für Sonntag, den 19. Februar 2023, vorgesehen. Reservieren Sie diesen Tag gerne ab 11 Uhr; Details verraten wir Ihnen in der zweiten Januarwoche!

Ich wünsche Ihnen eine vergnügliche Lektüre und besinnliche Festtage sowie Zufriedenheit und Gesundheit für das kommende Jahr 2023.

Ihr Bruno Streit



★ Prof. Dr. Bruno Streit,
1. Vorsitzender der ZFF
(Foto: D. Möbius)

Aus der „AG Veranstaltungen“

PRÄSENZ ZEIGEN – FÜR DEN VEREIN WERBEN

Ganz besonders engagiert waren im Jahr 2022 die Mitglieder der Zoo-Freunde-AG „Veranstaltungen“. Bei zahlreichen Anlässen bereicherten sie das Programm, indem sie die Aktivitäten unseres Vereins ins rechte Licht rückten! AG-Leiterin Sabine Binger und AG-Mitglied Alexandra Reiter (beide auch im Vorstand der Zoo-Freunde aktiv) blicken zurück.

Im zurückliegenden Jahr beschäftigte sich die „AG Veranstaltungen“ unter anderem mit dem **Tag des Artenschutzes** am **10. April 2022**. An einem Infotisch wurde im Zoo über unseren Verein und die Sammelaktion für das Nacktmullgehege informiert. Außerdem wurde die Präsenz für das Werben neuer Mitglieder genutzt. Am Basteltisch stellten kleine und große Besucher Bienen-Lesezeichen aus farbigem Karton, Schildkröten aus Walnusshälften oder Küken-Eierbecher aus Eierkartons her. Außerdem wurde gezeigt, dass auch in Frankfurt wilde Tiere leben, die Recht auf Schutz haben: Auf großen Tafeln zeigten wir Lebensräume und die dortige Tierwelt. Kinder und mutige Erwachsene konnten bei einem Zuordnungsspiel ihr Wissen unter Beweis stellen. Nicht zuletzt durch Einzelgespräche konnten Besucherinnen und Besucher für ihre wilde Nachbarn und deren Bedürfnisse sensibilisiert werden.

Auch beim traditionellen **Tier-Patentag**, der heuer am **2. September 2022** stattfand, übernahmen die Zoo-Freunde Aufgaben. Unter anderem beteiligten sie sich am Dank für die jüngeren Patinnen und



Schon gewusst?

Ab sofort lassen sich **Mitgliedschaften** bei den Zoo-Freunden Frankfurt auch **verschenken!** Und zwar in allen Mitgliedschaftskategorien.

Das digitale Anmeldeformular auf www.zoofreunde frankfurt.de haben wir ganz aktuell um diese Option ergänzt.

Paten: Denn Dankesveranstaltungen richten sich oft in erster Linie an Erwachsene, aber es gibt speziell unter den Tierpatinnen und -paten des Frankfurter Zoos auch viele Kinder. Um sie ging es uns an diesem Tag in erster Linie. Im Angebot waren der beliebte Stocherkasten, Tapetentiere und Riesenseifenblasen. Ab 15 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit wurden die Angebote mehr als gut genutzt. Es mussten sogar weitere Tapeten geholt werden! Daneben nutzen viele Anwesende die Möglichkeit, am Infostand mehr über die Zoo-Freunde Frankfurt zu erfahren. Auch Vereinsmitglieder kamen für Gespräche dazu, und auch hier wanderte so mancher Euro in die Spendenbox zur Finanzierung der Anlage für **Nacktmulle** (*Heterocephalus glaber*).



Zootag 2022: Bei Vorstandsmitglied Alexandra Reiter gab's Informationen über das Nacktmull-Projekt und den Verein. Aber wer verbirgt sich auf diesem Bild hinter dem Mull? (Foto: Sabine Binger),

Auch am verregneten Morgen des **25. September 2022** trafen sich die Mitglieder der AG Veranstaltung mit viel Sonne in ihren Herzen, um den Zoobesucherinnen und -besuchern die Arbeit des Vereins näher zu bringen. Einmal im Jahr veranstaltet der Zoo nämlich den **Zootag**, an dem verschiedene Abteilungen des Gartens sich und ihre Arbeit vorstellen. Da durften wir natürlich auch nicht fehlen!

Als spannende und lehrreiche Aktion dachte sich die AG das

Schutz-Angel-Spiel aus, bei dem Kinder mit Käschern und ihren Händen einen „Teich“ von Abfall säubern mussten. Dabei musste natürlich auch darauf geachtet werden, dass die Fische nicht mit im Müll landeten. Das Spiel zog viele Kinder an, die teilweise schon wussten, warum Müll schlecht für Tiere ist. Anderen konnten die Mitglieder der AG durch Spaß neues Wissen vermitteln. Bei gelöster Aufgabe gab es auch eine kleine Süßigkeiten-Belohnung und die Frage: „Wo kommt der Müll hin, wenn wir fertig sind?“ – Antwort immer: „In den Mülleimer!“

Die **Treffen der AG Veranstaltungen** finden meist mittwochs um 18 Uhr im Vereinszimmer der Zoo-Freunde im Zoogesellschaftshaus statt. Die Mitglieder der einzelnen Teams (wie „Infotisch“, „Basteln“ oder „Auf- und Abbau“) werden je nach Planung vor jeder Aktion per E-Mail über die nächste Veranstaltung informiert, und es wird abgefragt, wer Zeit und Lust hat, dabei zu sein.

Je mehr mitmachen, umso besser lässt sich alles verteilen. Haben Sie nicht auch Lust, bei Veranstaltungen mitzuwirken? Sie sind sich unsicher, ob Ihre Zeit reicht oder welcher Bereich etwas für Sie ist? Grübeln Sie nicht lange, melden Sie sich und probieren Sie es einfach mal aus. Und sollte es doch nichts für Sie sein – eine kurze E-Mail genügt und wir nehmen Sie wieder aus dem Verteiler. Sie riskieren nichts, Sie können nur gewinnen. Bitte melden Sie sich unter info@zf-f.de oder sabine-binger@web.de. Wir freuen uns auf Sie!

Für die etwas jüngeren Kinder hatten wir auch den Basteltisch wieder aufgebaut, mit **Schmetterlingen** und **Fledermäusen** zum Ausschneiden, Bemalen und Bekleben. Wenn man die „Tiere“ mit einer bestimmten Technik mit Tesafilm auf eine Wäscheklammer klebte, konnte man die Kunstwerke auch flattern lassen. Das war ein großes Vergnügen für alle.

Natürlich war auch unser Info-Tisch mit Informationen zum **Nacktmull** und zum Verein dabei, und wir konnten uns über einige „Neuzugänge“ freuen, die sich direkt am Infotisch dazu entschlossen, bei uns mitzumachen! Wir freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr beim Zootag wieder dabei sein können! Der wird 2023 auch wieder Ende September stattfinden.

Nur kurze Zeit später, am **8. und 9. Oktober 2022**, unterstützte eine Delegation der Zoo-Freunde Frankfurt auch das **Naturschutz-Wochenende von BioFrankfurt im Opel-Zoo Kronberg**. Das Netzwerk BioFrankfurt (www.biofrankfurt.de) bündelt das vielfältige Engagement für Biodiversität in der Rhein-Main-Region und macht es sichtbar – unter anderem haben die Mitglieder von BioFrankfurt einmal im Jahr die Möglichkeit, sich bei einem Naturschutz-Wochenende vorzustellen. Der Zoo Frankfurt ist bei diesem Format von Anfang an dabei.



Der Infostand des Frankfurter Zoos beim Naturschutz-Wochenende von BioFrankfurt im Opel-Zoo. An seinem Gelingen beteiligten sich auch Mitglieder der Zoo-Freunde (Foto: Sabine Binger).

Unsere kleine Delegation unterstützte den Stand des Frankfurter Zoos – hier ging es unter anderem um den Schutz der **Spitzmaulnashörner** (*Diceros bicornis*), über den auch die Naturschutzbotschafter regelmäßig im Zoo informieren. Daher war dieser Teil des Infotischs auch diesen überlassen, und wir boten das Stocherspiel und die Fühlbox an und beteiligten uns an den zahlreichen Gesprächen.

Last but not least spielte das Veranstaltungsteam eine wesentliche Rolle beim traditionellen **Adventsbasteln** am **4. Dezember 2022**. Diese Familienveranstaltung findet jedes Jahr am 2. Advent statt. Auf der Piazza neben dem Katzenschungle boten die Zoo-Freunde diesmal Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen an. Außerdem gab es wiederum einen Basteltisch: Diesmal konnten junge Zoobesucherinnen und Zoobesucher kleine Geschenke für Freunde und Familie basteln.

Sabine Binger & Alexandra Reiter



Sie warten hinter den Kulissen schon auf den Umzug ins Grzimek-Haus: Die Nacktmulle, die in diesem Jahr aus dem Zoo Dresden nach Frankfurt kamen (Foto: Christiane Krönke, Zoo Dresden).

Frankfurter Zoo-Geschichte

GESCHENKE FÜR DEN ZOO FRANKFURT

Geschenke erfreuen nicht nur Kinder! Schon in den Anfangsjahren des Zoos galt das auch für die Direktion des Frankfurter Zoos und für die Mitglieder des Verwaltungsrats der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, die damals den Zoo betrieb. So waren auch viele der Tiere, die bei der Eröffnung gezeigt wurden, Stiftungen oder Geschenke: Die **Axishirsche** (*Axis axis*) etwa waren vom König von Württemberg gekommen, die **Kamele** (*Camelus ferus* f. *bactrianus*) von General Rzewusky aus Sankt Petersburg, die **Buckelnasigen Ziegen** vom Amsterdamer Zoodirektor Westermann und **Australische Hunde** (*Canis lupus* f. *dingo*) von Herrn Reuß in London. Einen **Schlankaffen** schickte General von Stutterheim und einen **Schwarzen Klammeraffen** (*Ateles paniscus*) Konsul Feidel aus Fernambuk in Brasilien – um die Aufzählung aus Christoph Scherpnerns Buch „Von Bürgern für Bürger – 125 Jahre ZOOlogischer Garten Frankfurt am Main“ (1983) zu zitieren.

Auch die ersten **Löwen** (*Panthera leo*), die Zoodirektor Dr. Max Schmidt 1861 aus Triest mitbrachte, waren ein Geschenk, und zwar von Major Robert Capitain, der zum Dank Ehrenmitglied der Gesellschaft wurde. Das berichtete Dieter Backhaus 1958 im Buch „Hundertjähriger Zoo in Frankfurt am Main“.

Und heute? Heute sehen sich Zoos nicht mehr als Besitzer der Tiere, sondern verwalten in verschiedenen Verbänden den Tierbestand gemeinsam.

Tiergeschenke an Zoos haben an Bedeutung verloren. Aber trotzdem kann man einem Zoo auch weiterhin etwas schenken. Was? Die Zoo-Freunde Frankfurt fragten im letzten Jahr nach – und siehe da: Weit oben auf der Wunschliste stand eine Anlage für **Nacktmulle** im Grzimekhaus. Nacktmull-Anlagen sind nun nichts, was man im nächsten Handel für Tierbedarf kaufen kann – deshalb machten wir es wie in vielen Familien, wenn die Wünsche der (älteren) Kinder nicht so ohne weiteres zu erfüllen sind: Wir schenkten dem Zoo die Finanzierung, und die Anlage bauen durfte er dann selbst.

So sind am Ende alle Zoobesuchenden die eigentlich Beschenkten: Ab nächstem Jahr erhalten sie eine naturnah gestaltete Anlage mit einer neuen, sehr interessanten Tierart. Nehmen auch Sie das Geschenk an und kommen Sie vorbei, sobald die Anlage eröffnet ist. Es wird sich lohnen!

In dem Sinn: passende Geschenke und schöne Weihnachten. Gern auch – wenngleich noch ohne Nacktmullanlage – mit schönen Stunden in unserem Zoo.

Sabine Binger

Wenn Sie Mulle mögen ...

... dann überweisen Sie doch gerne Ihren Beitrag für die neue Anlage unter dem Stichwort "Nacktmull" auf das Konto der Zoo-Freunde Frankfurt:
Konto-Nr. 7200014809
IBAN: DE73501900007200014809
BIC: FFVBDEFF
Bank: Frankfurter Volksbank eG

Lebenslang Mitglied werden – Sonderaktion!

Allen Einzelmitgliedern bieten wir 2023 eine günstige Option an, um lebenslanges Mitglied der Zoo-Freunde zu werden: Vom Vollbetrag in Höhe von 900 Euro ziehen wir Ihre bisher entrichteten Jahresbeiträge einfach ab. Kontaktieren Sie bei Interesse gern Dr. Wilfried Köhler unter mail@wilfriedkoehler.de.



Foto: D. Möbius

Vorbeischauen lohnt sich

TIPPS FÜR DEN NÄCHSTEN ZOOBESUCH

Noch kurz vor Jahreswechsel hat sich vor allem im Tierbestand des Exotariums so einiges getan! Und da das Exotarium im Winter ohnehin zu den schönsten Orten im Frankfurter Zoo gehört, möchten wir Sie an dieser Stelle auf ein paar der aktuellen Geschehnisse und einige der neuen Bewohner hinweisen!



Wo früher die Pinguine planschten, entsteht aktuell eine Anlage für Tiere aus den Mangroven Asiens. Der abgebildete **Schlammspringer** (*Periophthalmus spec.*), ein Fisch, der teils an Land lebt, ist eine davon. Aktuell sammelt der Zoo noch Spenden für das neue „Exo-Highlight“: Einfach eine SMS mit dem Stichwort MANGROVE an 81190 schicken und das Projekt mit 5 Euro unterstützen!

Schöner geht's kaum: Der karibische **Königsfeenbarsch** (*Gramma loreto*) ist eine der farbenprächtigsten Arten aus den Korallenriffen der Erde. Die Tiere bauen Nester aus Seegras und Steinchen und konnten auch schon in Aquarien nachgezüchtet werden. Seit kurzer Zeit ist die Art im Mittelbau der Aquarienhalle zu bewundern.



Neu eingetroffen sind außerdem verschiedene hübsche Arten aus der Gattung der Zwergkaiser- oder Herzogfische (*Centropyge*). Darunter ist, in Becken 9, der abgebildete **Leuchtfleck- oder Schlüsselloch-Zwergkaiserfisch** (*C. tibicen*). Passt vom Namen her irgendwie zu Weihnachten. Finden Sie nicht auch?

„Genau hinsehen“ heißt es wieder im Obergeschoss: Denn im Gehege der **Strahlenschildkröten** (*Asterochelys radiata*) tapsen wieder Chamäleonfüße durch's Geäst der Madagaskar-WG – vom **Pantherchamäleon** (*Furcifer pardalis*) nämlich. Kleiner Beobachtungstipp: Die Männchen dieser Art sind bläulich-grün, die Weibchen orange-rosa-braun. Wen entdecken Sie?





Besonders süß sind schließlich die Baby-**Bartagamen** (*Pogona vitticeps*), die derzeit in der Reptilien-Aufzuchtstation gegenüber der Krokodil-Anlage herumwuseln. Aber auch andere Tierarten erfreuten im Exotarium 2022 mit Nachwuchs – vom **Blauen Thai-Skorpion** (*Heterometrus spinifer*) bis zum **Paradiesfisch** (*Macropodus opercularis*).

(hü; Fotos: Detlef Möbius, Wikimedia Commons)

Noch mehr News verraten Ihnen der Online-Newsletter des Frankfurter Zoos und der Podcast „Hinter dem Zoo geht’s weiter“. Mehr Informationen dazu finden Sie auf www.zoo-frankfurt.de



Liebe Mitglieder,

der Jahreswechsel steht vor der Tür, und damit werden bald die **Mitgliedsbeiträge für das Kalenderjahr 2023** fällig.

Wir bitten Sie, Ihren Mitgliedsbeitrag bis spätestens 31. März 2023 zu überweisen (so Sie uns nicht zum Einzug ermächtigt haben).

Die Mitgliedsbeiträge und die Bankverbindung sind unverändert (Bankverbindung siehe Impressum).

Vielen Dank!

Foto: D. Möbius

Impressum

Herausgeber: Zoo-Freunde Frankfurt e. V., verantwortlich: Prof. Dr. Bruno Streit, c/o Zoo Frankfurt, Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt am Main, E-Mail: info@zf-f.de, www.zoofreunde frankfurt.de. Bankverbindung: Konto-Nr. 7200014809 / IBAN: DE73501900007200014809 / BIC: FFVBDEFF / Kreditinstitut: Frankfurter Volksbank eG

Mitarbeitende dieses Newsletters: Sabine Binger, Stephan M. Hübner (hü), Alexandra Reiter, Prof. Dr. Bruno Streit · **Redaktion und Gestaltung:** Stephan M. Hübner · © **Dezember 2022** · Aus Gründen der besseren Lesbarkeit schließt die männliche Form die weibliche Form im vorliegenden Newsletter mit ein. Die in den Texten enthaltenden Wertungen geben die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder.